

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 89 (1963)  
**Heft:** 41

**Artikel:** Je nachdem  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-502914>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



x—x—x—x—x—x—x—x—x—x—x

## Neuestes aus Ostzonenien

—x—x—x—x—x—x—x—x—x—x—x

Ein Bewohner der Ostzone ist gestorben. Da es für den Himmel nicht langt, ist ihm bestimmt, in die Hölle zu kommen. Der Teufel, menschlich wie er ist, läßt ihm die Gnade der Wahl, ob er in die West- oder Osthölle will.

Nun, wenn er wählen dürfe, so wolle er's in der Westhölle versuchen, meint der Mann.

Nach einigen Wochen kommt er zu Luzifer zurück und erklärt, daß es ihm in der Westhölle zu ungemütlich sei, er möchte doch lieber in die Osthölle gehen.

Luzifer sagt: «Wie du willst! Aber ich warne dich. In der Osthölle ist's furchtbar.»

Der Mann meint: «Viel schlimmer als in der Westhölle wird's nicht sein, und in der Osthölle hab' ich wenigstens Verwandte.»

Sagt Luzifer: «Nun, ich weiß nicht. In der Osthölle wird man zum Beispiel auf ein Brett mit Nägeln gelegt, dann kommt ein anderes Brett mit Nägeln, dir zugekehrt, darüber und über das Ganze fährt eine Dampfwalze.»

«Das ist allerdings furchtbar», antwortete der Mann erschrocken.

«Ja», sagt Luzifer, «aber beruhige dich! So heiß wird's dann doch nicht gegessen. Haben sie nämlich dort Nägel, gibt's keine Bretter, haben sie Bretter, fehlen die Nägel, haben sie Nägel und Bretter, ist die Dampfwalze kaputt, und ist sie ausnahmsweise nicht kaputt, dann haben sie keine Kohle, um sie zu heizen.»

\*

In Ostberlin wird darüber beraten, wie der ständige Mangel an Lebensmitteln, Textilien, Schuhen und sonstigen Gebrauchsgütern für die Bevölkerung behoben werden könnte. Dies und jenes wird vorgeschlagen, niemand weiß, selbst nach stundenlangen Beratungen, eine Lösung.

«Es gäbe einen Weg, sogar einen sehr einfachen», sagt schließlich einer.

«Ja, warum hast du das nicht schon lange gesagt? Heraus mit der Sprache.»

«Macht nach Osten zu und nach Westen auf!»

\*

Augenblicklich besonders zeitgemäße Knittelverse in der Ostzone über die LPG (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften):

*In der LPG 'Rote Weste'  
liegt der Bauer um neun noch im Neste,  
die Frau liegt auf dem Kanapee,  
die Arbeit macht die Volksarmee,  
und sonntags bei schönem Wetter  
kommen die dummen Städter.*

\*



## Je nachdem

Wenn die Leitung einer Zeitung die Absicht hat, in ihrem Blatt aus trüben Sachen Geschäft zu machen, dann wendet sich der Schweizer Knab mit Recht entrüstet davon ab.

Doch wenn die eigne Tageszeitung in detaillierter Zubereitung Skandalgeschichten weiß zu berichten, möchte er mit nichten darauf verzichten, sie alle brühwarm zu verzehren und so sich geistig zu ernähren.

fis